

- ganze Ministerium Pojse nimmt daraufhin seine Entlassung und wird durch ein Ministerium Tshielius ersetzt.
22. Mai. [Rumänien.] König und Kammern stellen sich entschieden auf Seite der Regierung gegen die Beschlüsse der Londoner Donauf Konferenz und treffen Maßregeln des Widerstands.
25. „ [Frankreich.] Kommandant Rivière wird bei einem Ausfall aus Hanoi (Tongking) überwältigt und getölet. Der wichtigste von den Franzosen in Tongking besetzte Platz ist offenbar gefährdet. Tongking tritt dadurch in den Vordergrund der öffentlichen Meinung: die Ehre der französischen Fahne ist engagiert.
- „ [Italien.] Depretis rekonstruiert sein Ministerium, indem er die beiden dissentierenden Minister Vaccarini und Zanardelli aus demselben ausschheidet.
29. „ [Oesterreich-Ungarn; Oesterreich.] Allgemeine Neuwahlen zum galizischen Landtag. Das Resultat ist ein wahrer Hohn auf die angebliche Gleichberechtigung der Nationalitäten. Die Ruthenen Galiziens sind an Zahl den Polen fast gleich; dennoch ist es diesen gelungen, die Zahl der ruthenischen Abgeordneten unter 150 Mitgliedern auf 11 Mandate herabzudrücken. Auch die polnischen Bauern sind verschwunden. Der hohe und niedere polnische Adel ist wieder allein Herr und Meister in Galizien.
30. „ [Deutsches Reich.] Die Militärpensionskommission des Reichstags erklärt sich schließlich doch für Heranziehung der Offiziere zur Kommunalbesteuerung, wenigstens mit ihrem Privatvermögen. Der Kriegsminister erklärt dies für unannehmbar, worauf das ganze Gesetz mit 13 gegen 8 Stimmen abgelehnt wird.
- „ [Oesterreich-Ungarn; Oesterreich.] Die Neuwahlen zum Landtage von Tirol ergeben 40 Meritale (meist Bauern und Geistliche) und 28 Liberale (meist Städler und Großgrundbesitzer). Der Druck der Geistlichkeit bei den Wahlen war ein sehr intensiver.
31. „ [Deutsches Reich.] Reichstag: bestätigt in 3. Lesung des Krankenlaffengesetzes keine Beschlüsse 2. Lesung. läßt dagegen die Einbeziehung der ländlichen Arbeiter in das Gesetz fallen. Die Schlussabstimmung ergibt 216 gegen 99 Stimmen.
- Mai -- Juli. [Dänemark.] Beide Parteien arrangieren große Volksversammlungen für und gegen das Ministerium Estrup.
4. Juni. [Deutsches Reich; Preußen.] Abg.-Haus: genehmigt die Landgüterordnung für die Provinz Brandenburg nach der Vorlage der Regierung, indem es die vom Herrenhaus darin eingeführte Intestaterbfolge ablehnt und die Höferrolle wieder herstellt.
5. „ [Deutsches Reich; Preußen.] Abg.-Haus: die Regierung legt demselben einen neuen kirchenpolitischen Gesetzentwurf vor und zwar ohne vorgängige Verständigung mit Rom. — Das Haus genehmigt die Kanalvorlage der Regierung, Rhein-Gmähäfen.
7. „ [Deutsches Reich.] Reichstag: genehmigt die Herabsetzung der Erportbonifikation um 40  $\frac{1}{2}$  pr. Ztr. Rübenzucker und die Anstellung einer umfassenden Enquete.
8. „ [Deutsches Reich; Preußen.] Abg.-Haus: geht über einen Antrag der Dänen, das Dänische für Nordschleswig als Schulsprache zu erklären, zur Tagesordnung über.
- „ [Frankreich.] Die Regierung schließt mit dem Bey von Tunis einen neuen Vertrag ab, der ihm nur noch einen Schatten von Macht und Selbständigkeit beläßt.